



An das
Dekanat der Mathematisch-
Naturwissenschaftlichen Fakultät
- Akademische Angelegenheiten –
Auf der Morgenstelle 8
72076 Tübingen

Stand: 08/2024

Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
private E-Mail: _____
Telefon: _____
Promotionsprogramm
(falls zutreffend): _____

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Promotionsverfahren an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Promotionsfach: (keine Mehrfachauswahl möglich)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Biologie | <input type="checkbox"/> Kognitionswissenschaft |
| <input type="checkbox"/> Biochemie | <input type="checkbox"/> Mathematik |
| <input type="checkbox"/> Bioinformatik | <input type="checkbox"/> Medizininformatik |
| <input type="checkbox"/> Bodenkunde | <input type="checkbox"/> Naturwissenschaftliche Archäologie und Menschliche Evolution |
| <input type="checkbox"/> Chemie | <input type="checkbox"/> Pharmazie |
| <input type="checkbox"/> Fachdidaktik | <input type="checkbox"/> Physik |
| <input type="checkbox"/> Geographie | <input type="checkbox"/> Psychologie |
| <input type="checkbox"/> Geoökologie | <input type="checkbox"/> Umweltnaturwissenschaften |
| <input type="checkbox"/> Geowissenschaften | <input type="checkbox"/> Ur- und Frühgeschichte |
| <input type="checkbox"/> Informatik | |

Titel der Dissertation:

Charakter der Dissertation:

- Monographie Zusammenfassung von Publikationen/Manuskripten
 Monographie mit Manuskripten (Achtung: nur in bestimmten Fächern erlaubt! Siehe Merkblatt online)

Betreuer*innen: (bitte Vorname, Nachname und Titel angeben)

Betreuer*in 1: _____

Betreuer*in 2: _____

Betreuer*in 3 (falls zutreffend): _____

Wahl der Berichterstatter*innen

Erläuterungen:

1. *Es müssen mindestens 2 Berichterstatter*innen bestellt werden.*
2. *In der Regel entspricht der/die 1. Berichterstatter*in dem/der 1. Betreuer*in:*
3. *Der/die 2. Betreuer*in kann der/die 2. Berichterstatter*in sein. Dies ist jedoch nicht verpflichtend.*
4. *Mindestens ein/eine Berichterstatter*in muss Professor*in und in dieser Position am Fachbereich hauptberuflich tätig sein. In der Regel ist dies ein/eine Betreuer*in.*
5. *Auch Juniorprofessor*innen, außerplanmäßige Professor*innen, HAW-Professor*innen, emeritierte und im Ruhestand befindliche Professor*innen, Privatdozent*innen, Honorarprofessor*innen und Gastprofessor*innen sowie entsprechend qualifizierte Mitglieder außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und ausländischer Hochschulen können zur Berichterstattung bestellt werden.*
6. *Mindestens ein/e Berichterstatter*in darf nicht Ko-Autor*in einer gemeinsamen Publikation im Rahmen der Dissertation sein (Unabhängigkeit vom Promotionsprojekt).*
7. *Bitte achten Sie darauf, dass durch die Wahl des/der 2./3. Berichterstatter*in keine (zusätzlichen) Abhängigkeiten (finanziell, dienstlich und persönlich) zu anderen Berichterstatter*innen entstehen.*
8. *Der Anschein fehlender Unabhängigkeit zwischen den Berichterstatter*innen könnte bei den folgenden Sachverhalten bestehen: Vorgesetzten- oder Schutzbefohlenen-Verhältnis aktuell oder in den letzten drei Jahren (z.B. als Doktorand*in, Habilitand*in, Mitarbeiter*in etc.), Verwandtschaftsverhältnis, Eheverhältnis, eingetragene Partnerschaft oder eheähnliche Lebensgemeinschaft. Der Anschein fehlender Unabhängigkeit gegenüber der Doktorandin/dem Doktoranden könnte bei den folgenden Sachverhalten bestehen: Verwandtschaftsverhältnis, Eheverhältnis, eingetragene Partnerschaft oder eheähnliche Lebensgemeinschaft.*
9. *Der/die 3. Berichterstatter*in im Rahmen eines Summa-Verfahrens wird bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt angefragt und wird hier noch nicht eingetragen. In diesem Fall sind strengere Unbefangenheitsregeln einzuhalten, die bei Bedarf vom Promotionsbüro mitgeteilt werden.*

Bitte geben Sie für Personen, die nicht zur Universität Tübingen gehören die Postanschrift, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer auf einem separaten Blatt ab.

Gewünschte Berichterstatter*innen: (bitte Vorname, Nachname und Titel angeben)

Berichterstatter*in 1: _____

Berichterstatter*in 2: _____

In folgenden Fällen ist ein/e 3. Berichterstatter*in möglich bzw. notwendig. Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

- Offizielle/r dritte/r Betreuer*in
- Ko-Autorenschaft beider oben genannten Berichterstatter*innen mit dem Doktoranden/der Doktorandin im Rahmen der Dissertation
- finanzielle, dienstliche oder private Abhängigkeit der beiden oben genannten Berichterstatter*innen

Berichterstatter*in 3: _____

Die Berichterstatter/innen erklären sich bereit ein entsprechendes Gutachten zu erstellen und die oben aufgelisteten Vorgaben und Erläuterungen zur Kenntnis genommen zu haben. Eventuelle Abhängigkeiten von Berichterstatter*innen wurden durch die Wahl eines/einer zusätzlichen 3. Berichterstatters/Berichterstatterin ausgeräumt.

Datum, Unterschrift Berichterstatter*in 1
(*Signature Reviewer 1*)

Datum, Unterschrift Berichterstatter*in 2
(*Signature Reviewer 2*)

Datum, Unterschrift Berichterstatter*in 3 (falls zutreffend)
(*Signature Reviewer 3*)

Gewünschte Prüfer*innen in der mündlichen Prüfung: (bitte Vorname, Nachname und Titel angeben)

Prüfer*in 1: _____

Prüfer*in 2: _____

Prüfer*in 3: _____

Prüfer*in 4: _____

(Bitte bei allen Prüfer*innen vorher anfragen, ob sie dazu grundsätzlich bereit sind!)

*Erläuterung: Die PromO sieht vier Prüfer*innen vor. In der Regel sollen die Berichterstatter*innen zu Prüfer*innen bestellt werden. Mindestens drei Prüfer*innen sollen der Fakultät angehören, davon insgesamt mindestens zwei dem Fachbereich oder den Fachbereichen, zu dem oder zu denen das Promotionsfach gehört. Als Prüfer*innen können Professor*innen, HAW-Professor*innen, Juniorprofessor*innen, außerplanmäßige Professor*innen, emeritierte und im Ruhestand befindliche Professor*innen, Privatdozent*innen, Honorarprofessor*innen und Gastprofessor*innen sowie entsprechend qualifizierte Mitglieder außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und ausländischer Hochschulen bestellt werden.*

Bitte geben Sie für Personen, die nicht zur Universität Tübingen gehören die Postanschrift, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer auf einem separaten Blatt ab.

Wichtig: der Termin für die mündliche Prüfung kann erst nach erfolgter Zulassung und Eingang aller Gutachten von Ihnen festgelegt werden und frühestens eine Woche nach dem Ende der Auslage der Dissertation stattfinden. Sollten Sie aus persönlichen Gründen bereits vorher eine Festlegung treffen, so kann dieser Termin vom Dekanat nicht verbindlich zugesichert werden. Bitte die Prüfung 10 Werktage vor dem Termin im Dekanat mit den entsprechenden Formularen „Anmeldung zur mündl. Prüfung“ und „Abstract“ anmelden.

Unterlagen entsprechend der Checkliste auf Seite 6 sind beigelegt.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand*in

Erklärungen zum Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren

Vorname, Name: _____

Bitte nur die zutreffenden Erklärungen ankreuzen, Nichtzutreffendes streichen.

Ich erkläre hiermit, dass ich die zur Promotion eingereichte Arbeit selbständig verfasst, nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und wörtlich oder inhaltlich übernommene Stellen als solche gekennzeichnet habe. Ich erkläre, dass die Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis der Universität Tübingen (Beschluss des Senats vom 11.2.2021) beachtet wurden. Ich versichere an Eides statt, dass diese Angaben wahr sind und dass ich nichts verschwiegen habe. Mir ist bekannt, dass die falsche Abgabe einer Versicherung an Eides statt mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand*in

- Ich bin zurzeit an keiner anderen Universität im Promotionsfach als Doktorand*in angenommen.
(Gegebenenfalls eine Erklärung beifügen, seit wann und wo.)
- Es hat noch kein Promotionsverfahren oder entsprechendes Prüfungsverfahren stattgefunden (bisherige, abgebrochene oder abgeschlossene Verfahren).
(Gegebenenfalls eine Erklärung beifügen, wann und wo, in welchem Fach und mit welchem Ergebnis.)
- Die vorgelegte Dissertation ist noch nicht ganz oder teilweise veröffentlicht worden (*gemeint ist: als Dissertation*) und sie ist noch nicht ganz oder teilweise als Dissertation oder sonstige Prüfungsarbeit eingereicht worden.
(Gegebenenfalls eine Erklärung beifügen, wann und wo, in welchem Fach und mit welchem Ergebnis.)
- Ich erkläre, dass mir die Gelegenheit zum vorliegenden Promotionsverfahren nicht kommerziell vermittelt wurde. Ich erkläre insbesondere, dass ich keine Organisation eingeschaltet habe, die gegen Entgelt Betreuer/-innen für die Anfertigung von Dissertationen sucht oder die für ihn die ihm obliegenden Pflichten hinsichtlich der Prüfungsleistungen ganz oder teilweise erledigt. Ich bestätige des Weiteren, dass mir die Rechtsfolge der Inanspruchnahme eines gewerblichen Promotionsvermittlers/einer gewerblichen Promotionsvermittlerin und die Rechtsfolge bei Unwahrhaftigkeiten in dieser Erklärung (Ausschluss der Annahme als Doktorand*in, Ausschluss der Zulassung zum Promotionsverfahren, Abbruch des Promotionsverfahrens und Rücknahme des erlangten Grades wegen Täuschung gemäß § 21) bekannt sind.
- Eine Erklärung über strafrechtliche Verurteilungen, Disziplinarmaßnahmen und anhängige Straf- und Disziplinarmaßnahmen ist nicht beigefügt, da keiner der oben genannten Sachverhalte zutrifft.
(Gegebenenfalls eine Erklärung über strafrechtliche Verurteilungen, Disziplinarmaßnahmen und anhängige Straf- und Disziplinarverfahren, soweit die Auskunftspflicht nicht durch § 51 des Bundeszentralregistergesetzes ausgeschlossen ist, beifügen.)
- Hiermit erkläre ich, dass die eingereichte Druckfassung und die eingereichte elektronische Fassung meiner Dissertation völlig übereinstimmen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Dissertation auf Plagiate überprüft wird.
- Mir ist bekannt, dass ich zur Führung des Doktorgrades erst von dem Tage an berechtigt bin, an welchem mir die Urkunde ausgehändigt wird, und dass alle meine durch die Prüfung erworbenen Rechte erlöschen, wenn ich nach Bestehen der mündlichen Prüfung die Frist (2 Jahre) für die Ablieferung der vorgeschriebenen Zahl der Exemplare der veröffentlichten Dissertation nicht einhalte.
- Hiermit erkläre ich, dass mindestens eine/r der angegebenen Berichterstatter*innen kein/e Koautor*in gemeinsamer Publikationen im Rahmen meiner Dissertation ist.

Ort, Datum

Unterschrift Doktorand*in

Beizufügende Unterlagen:

- die Dissertation gedruckt in drei vollständigen Exemplaren (Spiral- oder Klebebindung); davon ein Exemplar dem Antrag beifügen. Sobald Sie den Bescheid über die Zulassung per Post an die von Ihnen angegebene Adresse erhalten haben, bitte den im Bescheid genannten Gutachter*innen je ein Exemplar sowie die elektronische Version Ihrer Arbeit als PDF zukommen lassen.
- Dissertation in elektronischer Form als PDF an: dissertation@mnf.uni-tuebingen.de, Dateiname: Nachname Vorname. Diese Version muss mit der eingereichten gedruckten Version übereinstimmen. Bitte verkleinern Sie Ihre PDF im Zweifel, wir nehmen keine Download Links an.
- Zusammenfassung in deutscher Sprache (kann auch in der Dissertation bereits enthalten sein);
- Bescheid über die Annahme als Doktorand*in (Kopie);
- ein Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs;
- Nachweis des erfolgreichen Abschlusses eines Studiengangs nach § 3 der Promotionsordnung (beglaubigte Kopie von Zeugnis und Urkunde oder Original + Kopie);
- ein polizeiliches Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer deutschen Behörde), das nicht älter als sechs Monate ist oder eine Bescheinigung über die Beantragung (das Zeugnis wird in der Regel direkt an die Dekanatsverwaltung geschickt, Promotionsbüro MNF, Auf der Morgenstelle 8, 72076 Tübingen).
- falls zutreffend, eine schriftliche Erklärung darüber, welche Teile der Dissertation Teil einer oder mehrerer Gemeinschaftsarbeiten sind, abhängig von der Dissertationsform:

A. Bei Monographien:

eine Erklärung über den Rahmen der gemeinschaftlichen Arbeiten, die Namen der Beteiligten und deren Anteil an dem Gesamtprojekt und die Bedeutung der eigenen Beiträge für die Gemeinschaftsarbeit sowie eine Auflistung aller Publikationen/Manuskripten mit Ko-Autorenschaft sind **gesondert** dem Zulassungsantrag **beizufügen**.

B. Bei Monographien unter Einbeziehung von Manuskripten:

eine Erklärung zum Anteil gemeinschaftlicher Arbeiten im Rahmen der Dissertation ist **gesondert und von einem Betreuer/einer Betreuerin unterschrieben** dem Zulassungsantrag **beizufügen** (Namen der Beteiligten, Anteile am Gesamtprojekt, Bedeutung der eigenen Beiträge für die Gemeinschaftsarbeit). Diese kann zum Beispiel eine Auflistung der in der Arbeit vor den jeweiligen Kapiteln befindlichen Erklärungen und Tabellen sein (nähere Informationen siehe Merkblatt Webseite).

C. Bei einer Zusammenfassung von Publikationen/Manuskripten:

Formular "**Erklärungen zum Anteil an gemeinschaftlichen Veröffentlichungen**" (siehe Downloadbereich Webseite), unterschrieben von Doktorand*in und Betreuer*in.

Diese Erklärung muss durch das Promotionskomitee (Betreuer*innen) bestätigt werden hinsichtlich aller Veröffentlichungen, bei denen mehrere Autoren/Autorinnen mitgewirkt haben.

Wichtiger Hinweis:

In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie alle Teile der Arbeit (Texte, Tabellen, Karten, Abbildungen usw.), welche nicht ausschließlich von Ihnen stammen, in der Dissertation als solche kennzeichnen und die Quelle bezeichnen, z. B. in Fußnoten oder einer Seite „Contributions“.

Holen Sie, wenn erforderlich, die schriftliche Genehmigung vom Inhaber des Urheberrechts ein und legen Sie eine Kopie des Schreibens Ihrem Zulassungsantrag bei.



Formular zur Erfassung der Daten von Promovierenden

Bitte füllen Sie dieses Formular **vollständig** aus.
Am Ende des Formulars finden Sie Erläuterungen zu den einzelnen Erfassungspunkten.

Die Universität Tübingen ist seit der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) im März 2017 verpflichtet, Daten von Promovierenden zu erheben und in verschlüsselter Form dem Statistischen Landesamt zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie eine schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorandin oder Doktorand von der Universität Tübingen erhalten haben, gelten Sie nach § 5, Abs. 1 HStatG als Promovierende/r.

1. Personenbezogene Angaben

Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen.

Familienname:			
Vorname:			
Matrikelnummer (Uni Tübingen):			
Geschlecht:	männlich	weiblich	divers keine Angabe
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ):		Geburtsname:	
Staats- angehörigkeit:		2. Staats- angehörigkeit:	
uni-tuebingen.de Mail-Adresse:			

2. Daten zur Ersteinschreibung

Name der Hochschule	Staat	eingeschrieben ab (MM.JJJJ)

3. Zur Promotion berechtigender Abschluss

(Bitte beziehen Sie sich auf den ersten Abschluss, der Sie zur Promotion berechtigt.)

Zur Promotion berechtigender Abschluss vorhanden:		ja	nein
Hochschule der Prüfung:		Staat der Hochschule:	
Studienfach:			
Art der Prüfung:	Diplom (Uni)	Magister	
	Lehramt Gymnasium	Master	
	Staatsexamen		
Sonstiges:			
Datum (MM.JJJJ):		Gesamtnote:	

4. Promotion

4.1	Art der Registrierung:			
	Erstregistrierung	Neuregistrierung	Abschluss der Promotion	Abbruch
4.2	Promotionsfach:			Immatrikuliert:
				ja nein
4.3	Art der Promotion			
	Teilnahme an strukturiertem Promotionsprogramm:		ja	nein
	Die Promotion soll in Kooperation mit einer anderen Einrichtung erstellt werden:			
	ja	nein		
	Wenn ja , in Kooperation mit			
	... anderer Universität in Deutschland	... Forschungseinrichtung		
	... Universität im Ausland	... Wirtschaft oder sonstiger Einrichtung		
	... Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)			
	Art der angestrebten Dissertation			
	Monographie	Kumulative Dissertation (publikationsbasiert)		
4.4	Annahme als Doktorand/in (MM.JJJJ)			
4.5	Beschäftigungsverhältnis an der Universität Tübingen oder mit einem Landesvertrag am Universitätsklinikum Tübingen mit mindestens 50% der regulären Arbeitszeit			
	ja	nein		

5. Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Jahr des Erwerbs der HZB:		
Bundesland & Landkreis des Erwerbs der HZB:	Bundesland	Landkreis
Ort des Erwerbs der HZB (falls Landkreis unbekannt):		
Staat (bei Erwerb der HZB im Ausland):		
Schulart/Prüfung:		
Erwerb der HZB in Deutschland:	Grad der HZB:	
Gymnasium	Allgemeine Hochschulreife	
Fachgymnasium	Fachgebundene Hochschulreife	
Gesamtschule	Fachhochschulreife	
Berufsoberschule/Fachakademie		
Abendgymnasium/Kolleg		
Fachoberschule		
Studienkolleg		
Begabten-/Eignungsprüfung		
Beruflich Qualifizierte		
Berufsfachschule		
Fachschule		
Sonstige Studienberechtigung		
Erwerb der HZB im Ausland:	Grad der HZB:	
Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	Allgemeine Hochschulreife	
	Fachgebundene Hochschulreife	
	Fachhochschulreife	
Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland		

Hinweise zum Datenschutz

Die elektronische Verarbeitung Ihrer Angaben in diesem Antrag durch die Universität Tübingen erfolgt zur Erfüllung der rechtmäßigen Aufgaben der Universität auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO sowie § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) Baden-Württemberg i.V.m. § 12 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg, der Hochschul-Datenschutzverordnung Baden-Württemberg und der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Tübingen.

Daten, die aufgrund des Hochschulstatistikgesetzes erhoben werden, werden ohne Nennung des Namens und der Anschrift an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg übermittelt. Dieses darf Einzelangaben ebenfalls ohne Nennung von Namen und Anschrift an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden, sowie an die von diesen bestimmten Stellen auf Verlangen und, soweit dies ohne Gefährdung der Geheimhaltung möglich ist, auch für wissenschaftliche Zwecke weiterleiten.

Erläuterungen

Diese Erläuterungen dienen Ihnen zum besseren Verständnis und zur Klärung der einzelnen Erfassungspunkte, welche die Universität Tübingen an das Statistische Landesamt übermitteln muss. Sofern Sie Fragen oder Probleme haben, die nicht mithilfe der Erläuterungen geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Referentinnen für das Promovierendenmanagement oder an das für Sie zuständige Promotionsbüro.

1. Personenbezogene Daten

Familienname: Bitte geben Sie Ihren Nach- bzw. Familiennamen an. Diese Angabe wird dem Statistischen Landesamt nicht weitergegeben, sie dient der internen Datenzuordnung.

Vorname: Bitte geben Sie Ihre(n) Vornamen an.

Matrikelnummer: Bitte tragen Sie Ihre zuletzt von der Universität Tübingen erhaltene Matrikelnummer ein.

Login-ID: Bitte tragen Sie hier Ihre Login-ID ein, sofern Sie bereits einen Zugang für Dienste des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen erhalten haben und diese noch kennen. Für Studierende beginnt diese Login-ID in der Regel mit zx...

Geschlecht: Bitte kreuzen Sie an, welche Angabe gemäß Geburtenregister auf Sie zutrifft. Die Ausprägung "ohne Angabe" ist zu wählen, falls der Geschlechtseintrag im Geburtenregister gemäß § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz leer ist. Diese Angabe dient ausschließlich statistischen Erhebungen und unterstützt die Einschätzung von Geschlechterunterschieden in der Bildung.

Geburtsdatum: Bitte tragen Sie das Datum Ihrer Geburt in der Form Tag.Monat.Jahr (TT.MM.JJJJ) ein.

Geburtsname: Bitte tragen Sie Ihren Geburtsnamen ein, sofern sich Ihr Familienname verändert hat.

Staatsangehörigkeit: Bei doppelter Staatsangehörigkeit füllen Sie bitte auch das Feld zur zweiten Staatsangehörigkeit aus.

2. Staatsangehörigkeit: Geben Sie eine weitere Staatsangehörigkeit, sofern dies auf Sie zutrifft.

uni-tuebingen.de Mail-Adresse: Sollten Sie bereits eine Mail-Adresse der Universität Tübingen erhalten (sie endet auf student.uni-tuebingen.de oder uni-tuebingen.de) haben, so teilen Sie uns diese bitte mit. Gerne dürfen Sie uns eine weitere E-Mail-Adresse nennen, unter der wir Sie ggfs. erreichen können.

2. Daten zur Ersteinschreibung

Name der Hochschule: Bitte geben Sie den Namen der Hochschule an, an der Sie zum ersten Mal eingeschrieben waren. Dies gilt auch, wenn das Studienfach nicht in direktem Bezug zu Ihrem aktuellen Promotionsvorhaben steht.

Staat: Bitte geben Sie den Staat, in dem sich die Hochschule befindet, mit seinem aktuellen internationalen KFZ-Kennzeichen an.

Eingeschrieben ab: Tragen Sie bitte Monat und Jahr Ihrer ersten Einschreibung in der Form Monat.Jahr (MM.JJJJ) ein.

3. Zur Promotion berechtigender Abschluss

Bitte beziehen Sie sich auf die Prüfung, die Ihre Fakultät als Berechtigung für Ihre Promotion anerkannt hat. Bei mehreren anerkannten Prüfungen ist der erste erworbene Abschluss zu melden.

Zur Promotion berechtigender Abschluss vorhanden: Wurde noch keine zur Promotion berechtigende Abschlussprüfung abgelegt, bleiben die folgenden Felder unter „3. Zur Promotion berechtigender Abschluss“ leer.

Hochschule der Prüfung: Bitte geben Sie den Namen der Hochschule an, an der Sie den Abschluss, der Sie zur Promotion berechtigt, erworben haben.

Staat der Hochschule: Tragen Sie bitte das aktuelle internationale KFZ-Kennzeichen des Landes ein, in dem sich die Hochschule befindet, an der Sie Ihren zur Promotion berechtigenden Abschluss erworben haben.

Studienfach: Geben Sie Ihr erstes Studienfach der abgelegten Prüfung für den zur Promotion berechtigenden Abschluss an.

Art der Prüfung: Bitte kreuzen Sie den für Sie zutreffenden Abschluss an, der Sie zur Promotion berechtigt. Sofern Sie eine andere Abschlussprüfung abgelegt haben als hier aufgeführt ist, nennen Sie diese bitte unter „Sonstiges“. Sonstige Abschlüsse sind beispielsweise Lizentiat, Diplom (FH), weitere Lehramtsstudiengänge oder künstlerische Abschlüsse wie die Kirchenmusikprüfungen A und B oder der Akademiebrief. Sollten Sie diese Auswahl nicht zweifelsfrei treffen können, senden Sie uns bitte eine Kopie Ihres zur Promotion berechtigenden Abschlusses zu.

Geben Sie nur insgesamt bestandene Abschlussprüfungen an. Sofern bei internationalen Studiengängen von der deutschen Hochschule ein Doppeldiplom (z. B. Diplom und Master jeweils im gleichen Studienfach) vergeben wurde, ist der internationale (z. B. Master-) Abschluss relevant.

Datum: Bitte geben Sie das Datum der Abschlussprüfung in der Form Monat.Jahr (MM.JJJJ) an. Diese Angabe finden Sie auf Ihrem Abschlusszeugnis.

Gesamtnote: Bitte tragen Sie Ihre Gesamtnote der zur Promotion berechtigenden Abschlussprüfung ein. Wenn die schriftliche und mündliche Prüfung getrennt gewertet werden und Sie somit keine Gesamtnote haben, tragen Sie bitte „bestanden“ ein.

4. Promotion

Art der Registrierung: Wenn Sie sich das erste Mal für eine Promotion an einer deutschen Hochschule registriert haben, dann kreuzen Sie bitte Erstregistrierung an.

Sofern Sie die Hochschule der Promotion gewechselt haben oder bereits eine frühere Promotion an einer deutschen Hochschule abgebrochen oder erfolgreich beendet haben, kreuzen Sie bitte das Feld Neuregistrierung an.

Wenn Sie Ihre Promotion inzwischen bestanden oder endgültig nicht bestanden haben, setzen Sie Ihr Kreuz bitte bei Abschluss der Promotion. Eine Promotion gilt als nicht bestanden, wenn eine Wiederholung der Prüfung nicht mehr möglich ist. Der erfolgreiche Abschluss der Promotion liegt vor, wenn die offizielle Feststellung des Gesamtergebnisses durch den Prüfungsausschuss beziehungsweise das Prüfungsamt erfolgt ist.

Kreuzen Sie bitte das Feld Abbruch an, wenn das Promotionsvorhaben an der bisherigen Hochschule nicht fortgeführt wird, ohne dass ein Abschluss der Promotion vorliegt. Ein Abbruch der Promotion liegt in der Regel auch bei Änderung des Erstbetreuers/der Erstbetreuerin und gleichzeitigem Fakultätswechsel innerhalb derselben Hochschule vor. Sollten diese beiden Punkte auf Sie zutreffen, melden Sie sich bitte direkt bei uns.

Promotionsfach: Bitte geben Sie das Fach an, in dem Sie Ihre Promotion ablegen möchten oder bereits abgeschlossen haben.

Immatrikuliert: Bitte kreuzen Sie ja an, wenn Sie aktuell an der Universität Tübingen eingeschrieben sind. Bitte kreuzen Sie nein an, wenn Sie nicht an der Universität Tübingen eingeschrieben sind.

Hinweis: Sofern Sie ihre Promotion am 30. März 2018 oder danach begonnen haben, sind Sie gemäß § 38 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes verpflichtet, sich zu immatrikulieren, seit Sie an unserer Fakultät/ unserem Institut als Promovierende/r angenommen wurden. Sollten Sie Ihre Promotion vor dem 30. März 2018 begonnen haben, ist es Ihnen freigestellt, sich an der Universität Tübingen zu immatrikulieren.

Art der Promotion:

Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm: Vermerken Sie hier bitte, ob sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teilnehmen. Strukturierte Promotionsprogramme umfassen Promotionsprogramme, Graduiertenschulen, Graduiertenkollegs und Promotionsstudiengänge, die gleichzeitig die folgenden drei Bedingungen erfüllen: (1) ein strukturiertes Qualifizierungsprogramm für alle Teilnehmenden, (2) die gemeinsame Verantwortung für die Betreuung der Promovierenden durch die beteiligten Betreuerinnen und Betreuer, (3) ein transparentes, wettbewerbliches Aufnahmeverfahren mit Ausschreibung.

Die Promotion soll in Kooperation mit einer anderen Einrichtung erstellt werden: Bitte geben Sie an, ob Sie Ihre Promotion zusammen mit einer anderen Einrichtung erstellen, beziehungsweise erstellt haben. Sofern Sie ja ankreuzen, füllen Sie bitte aus, mit welcher Institution Sie kooperieren.

Eine Kooperation ist ausschließlich dann zu melden, wenn es sich um eine institutionelle Kooperation handelt, das heißt der Kooperation ein Vertrag oder eine Vereinbarung zugrunde liegt. Bei mehreren Kooperationen ist immer nur die erste zutreffende Ausprägung zu melden. Kooperationen mit Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen und mit Kunsthochschulen sind wie Kooperationen mit Universitäten zu behandeln.

Wenn Sie nein ankreuzen, überspringen Sie bitte die Angabe, mit welcher Einrichtung Sie kooperieren.

Art der angestrebten Dissertation: Bitte wählen Sie aus, ob Sie beabsichtigen, eine monographische oder eine kumulative (publikationsbasierte) Dissertation zu verfassen beziehungsweise verfasst haben. Eine publikationsbasierte / kumulative Dissertation unterscheidet sich von der klassischen Dissertation darin, dass diese Dissertation nicht als Monografie verfasst wird. Stattdessen müssen mehrere wissenschaftliche Artikel erstellt werden, die dann zusammengefasst bewertet werden. Es ist immer der aktuelle Stand der angestrebten Art der Dissertation zu erfassen. Im Verlauf des Promotionsvorhabens kann sich die Art der angestrebten Dissertation ändern.

Annahme als Doktorand/in: Sie haben von Ihrer Fakultät oder Ihrem Institut eine schriftliche Betätigung über die Annahme als Doktorandin oder Doktorand erhalten. Dieser entnehmen Sie bitte das Datum Ihrer Annahme als Doktorand/in. Falls kein solches Datum vermerkt ist, so gilt das Datum, an dem die Bestätigung erstellt wurde als Promotionsbeginn. Bitte tragen Sie das Datum in der Form Monat.Jahr (MM.JJJJ) ein.

Wird nach einem Wechsel der Hochschule oder der Fakultät das Promotionsvorhaben fortgesetzt und erhält daher der bzw. die Promovierende von der neuen Hochschule/Fakultät keine neue schriftliche Bestätigung über die Annahme als Doktorandin oder Doktorand, gilt als Promotionsbeginn weiterhin der Zeitpunkt der Bestätigung der Annahme an der bisherigen Hochschule.

Beschäftigungsverhältnis: Kreuzen Sie bitte ja an, sofern Sie einem Beschäftigungsverhältnis an der Universität Tübingen oder einem Landesvertrag am Universitätsklinikum Tübingen mit mindestens 50% der regulären Arbeitszeit nachgehen. Sollten Sie in keinem Beschäftigungsverhältnis zu den beiden genannten Einrichtungen stehen, kreuzen Sie bitte nein an.

5. Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

Die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ist der höchste allgemeine Schulabschluss, der den ersten Zugang zum deutschen Hochschulsystem erlaubt. Dies gilt auch, wenn die HZB beim ersten Zugang zum deutschen Hochschulsystem nicht zum aktuellen Studiengang berechtigen würde.

Jahr: Bitte geben Sie das Jahr in der Form Jahr (JJJJ) an, in dem der höchste allgemeine Schulabschluss erreicht und beurkundet wurde. Studierende müssen bei Erwerb der HZB älter als 11 Jahre sein.

Sofern Sie Ihre HZB in Deutschland erworben haben, füllen Sie bitte die Felder *Bundesland & Landkreis* oder *Stadt* aus. Sollten Sie Ihre HZB im Ausland erworben haben, überspringen Sie diese Felder und füllen bitte das Feld *Staat* aus.

Bundesland: Bitte tragen Sie das Bundesland ein, in dem Sie Ihre HZB erworben haben.

Landkreis: Geben Sie den Land- oder Stadtkreis an, in dem Sie Ihre HZB erworben haben. Falls Sie sich nicht sicher sind, tragen Sie bitte im nächsten Feld die *Stadt* ein, in der Sie Ihre HZB abgelegt haben. Dabei reicht es, wenn Sie das KFZ-Kennzeichen angeben.

Sollten Sie diese Angaben nicht zweifelsfrei ausfüllen können, senden Sie uns bitte eine Kopie Ihrer HZB zu.

Staat: Bitte füllen Sie dieses Feld aus, wenn Sie Ihre HZB nicht in Deutschland erworben haben. Tragen Sie dazu das internationale KFZ-Kennzeichen des Landes ein, in dem Sie Ihre HZB erworben haben.

Schulart/Prüfung: Als Art der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ist immer diejenige HZB anzugeben, die den ersten Zugang zum deutschen Hochschulsystem erlaubt (hat). Dies gilt auch, wenn die Art der HZB beim ersten Zugang zum deutschen Hochschulsystem nicht zum aktuellen Studiengang berechtigen würde. Für den Fall, dass beim ersten Zugang zum deutschen Hochschulsystem eine schulische und eine andere Hochschulzugangsberechtigung vorliegen, ist die höchste schulische HZB anzugeben. Sollten Sie diese Auswahl nicht zweifelsfrei treffen können, senden Sie uns bitte eine Kopie Ihrer HZB zu.

Erwerb der HZB in Deutschland: Bitte wählen Sie die Institution aus, an der Sie Ihre HZB erworben haben.

Grad der HZB: Kreuzen Sie bitte an, um welchen Schulabschluss es sich bei Ihrer HZB handelt.

Erwerb der HZB im Ausland: Sofern Sie an einer deutschen Schule im Ausland Ihre HZB erworben haben, wählen Sie diese bitte aus und kreuzen zusätzlich den zu ihrer Prüfung passenden Grad der HZB an.

Für alle anderen im Ausland erworbenen Schulabschlüsse kreuzen Sie bitte Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland an. Dabei ist keine Angabe des Grades erforderlich.